

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Stadtvertretung, SZ-048JDMI	
<b>Sitzung am</b> : 20.11.2001	
<b>Sitzungsort</b> : Plenarsaal	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 19:00	<b>Sitzungsende</b> : 20:47

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 20.11.2001

### Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

<b>Seeger, Herbert</b>	<b>19:00 bis 20:47 Amt 11</b>
<b>Mirow, Waltraud</b>	<b>19:00 bis 20:47 Amt 30</b>
<b>Freter, Harald Dr.</b>	<b>19:00 bis 20:47 Erster Stadtrat</b>
<b>Evers, Kai-Jörg</b>	<b>19:00 bis 20:47 Abt. 106</b>
<b>Beust, Alexandra</b>	<b>19:00 bis 20:47 Auszubildende</b>
<b>Becker, Siegfried</b>	<b>19:00 bis 20:47 Amt 10</b>
<b>Arndt, Doreen</b>	<b>19:00 bis 20:47 Protokoll</b>
<b>Grote, Hans-Joachim</b>	<b>19:00 bis 20:47 Bürgermeister</b>

### **Entschuldigt fehlten**

sonstige

<b>Löw - Krückmann, Angela</b>	<b>19:00 bis 20:47</b>
--------------------------------	------------------------

### **Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 20.11.2001

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Berichte der Bürgervorsteherin**

**TOP 4 :  
Berichte des Bürgermeisters**

**TOP 5 : B01/0489.1  
Kulturstiftung: hier: Vertrag für Geschäftsbesorgung / Erbschaften**

**TOP 6 : B01/0490.1  
Kulturstiftung, hier: Nutzungsvertrag**

**TOP 7 : B01/0438.1  
Neufassung der Satzung für Kindertageseinrichtungen**

**TOP 8 : B01/0428  
Vergaberichtlinien für den Kulturpreis der Stadt Norderstedt**

**TOP 9 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 20:00 Uhr aufgerufen**

**TOP 10 : B01/0456  
Bestattungswesen a) Gebührenkalkulation 2002 b) Neufassung der Gebührensatzung der Stadt Norderstedt für die kommunalen Friedhöfe**

**TOP 11 : B01/0499  
Abberufung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes**

**TOP 12 : B01/0484  
Zweite Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten**

**TOP 13 : B01/0335**

**3. Nachtragssatzung über den Genehmigungsvorbehalt bei Grundstücksteilungen, hier:  
Änderung des Geltungsbereiches - Hereinnahme Bebauungsplan Nr. 234 - Norderstedt -**

**TOP 14 : B01/0486**

**Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 44. Änderung - Gebiet: südlich  
Binsenstieg, zwischen Rugenbarg und Tarpenbek a) Entscheidung über Anregungen b)  
abschließender Beschluss**

**TOP 15 : B01/0479**

**Bebauungsplan 240 - Norderstedt - Gebiet: Rugenbarg, Binsenstieg, Tarpenbek a)  
Entscheidung über die Anregungen b) Satzungsbeschluss**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 20.11.2001

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgervorsteherin Frau Kühl eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 38 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Frau Kühl weist auf die vorliegende Nachreichung zur Vorlage B 01/0438.1 "Neufassung der Satzung für Kindertagesstätteneinrichtungen" - Gebührenkalkulation hin.

Abstimmung zur Tagesordnung: mit 38 Ja-Stimmen einstimmig angenommen

### **TOP 3: Berichte der Bürgervorsteherin**

- keine Berichte -

### **TOP 4: Berichte des Bürgermeisters**

Herr Grote berichtet, dass ab 01.11.2001 folgende Umstrukturierungen in der Verwaltungsgliederung vorgenommen worden sind:

- Die Stadtwerke sind vom Dezernat II zum Dezernat I gewechselt.

- Das Amt für Gebäudewirtschaft ist vom Dezernat III zum Dezernat II gewechselt.
- Es gibt die neue Abteilung "Feuerwehr- und Katastrophenschutz" - Abteilungsleiter ist Herr Seyferth.

Die Umstrukturierung des Umweltamtes wird im Dezember unter Abstimmung mit dem Zweiten Stadtrat Herrn Bosse vorbereitet.

**TOP 5: B01/0489.1**

**Kulturstiftung: hier: Vertrag für Geschäftsbesorgung / Erbschaften**

**Beschluss:**

Dem beiliegenden Vertrag zwischen der Kulturstiftung und der Stadt Norderstedt zur Geschäftsbesorgung sowie der Regelung bei Erbschaften wird zugestimmt.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 44**

**TOP 6: B01/0490.1**

**Kulturstiftung, hier: Nutzungsvertrag**

**Beschluss:**

Dem beiliegenden Nutzungsvertrag zwischen der Kulturstiftung und der Stadt Norderstedt wird zugestimmt.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 44**

**TOP 7: B01/0438.1**

**Neufassung der Satzung für Kindertageseinrichtungen**

Frau Krogmann beantragt für die FDP-Fraktion:

Der Beschlussvorschlag wird in zwei Punkte aufgeteilt:

Der 1. Absatz wird zu Punkt 1; der 2. Absatz wird Punkt 2 mit folgender Änderung:

Letzte Zeile: "... sind in der Haushaltsplanung 2002 nicht berücksichtigt worden."

Wir bitten, über die Punkte einzeln abzustimmen.

Abstimmung zum 1. Absatz: 2 Ja-, 36 Nein-Stimmen - abgelehnt

Abstimmung zum 2. Absatz: 2 Ja-, 36 Nein-Stimmen - abgelehnt

**Beschluss:**

“Die Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt wird in der Fassung der Anlage 1 zu Vorlage Nr. B01/0438.1 mit Wirkung zum 01.01.2002 beschlossen.

Die durch die Beschlussfassung zu § 5 Abs. 1 (Stundenaufstockung in der Nachmittagsgruppe Kita NoMi II) entstehenden Mehrkosten können kostenneutral umgesetzt werden. Die durch die Beschlussfassung zu § 10 Ziffer 3 und 3.4 der Satzung (Verzicht auf eine Mindestgebühr) entstehenden Mehrkosten von rd. 54.700 € sind in der Haushaltsplanung 2002 bereits berücksichtigt worden.”

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 34 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 40**

**TOP 8: B01/0428**

**Vergaberichtlinien für den Kulturpreis der Stadt Norderstedt**

**Herr Stender stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:**

Ziffer 2 der Vergaberichtlinien für den Kulturpreis der Stadt Norderstedt wird wie folgt gefasst:

Der Preis ist mit 4.000,00 € dotiert. Er wird alle drei Jahre an Einzelpersonen oder mehrere Personen für ein gemeinsames Werk verliehen. Er ist nicht teilbar.

**Frau Algier stellt für die Fraktion Die Bürgerpartei den Antrag, Ziffer 2 der Vergaberichtlinien für den Kulturpreis der Stadt Norderstedt wie folgt zu ändern:**

Der Preis ist mit 3.333,33 € dotiert. Er wird alle drei Jahre an Einzelpersonen oder mehrere Personen für ein gemeinsames Werk verliehen. Er ist nicht teilbar.

**Frau Reinders beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften.**

Abstimmung zur Verweisung: 2 Ja-, 35 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung - abgelehnt

Abstimmung zum SPD-Antrag: 18 Ja-, 20 Nein-Stimmen - abgelehnt

Abstimmung zum Antrag der Bürgerpartei: 2 Ja-, 36 Nein-Stimmen - abgelehnt

**Beschluss:**

Ziffer 2 der Vergaberichtlinien für den Kulturpreis der Stadt Norderstedt wird wie folgt gefasst:

Der Preis ist mit 3.699,63 € dotiert. Er wird alle drei Jahre an Einzelpersonen oder mehrere Personen für ein gemeinsames Werk verliehen. Er ist nicht teilbar.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 30 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 44**

**TOP 9:**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 20:00 Uhr aufgerufen**

Werner Dieckmann, Buschberger Weg 30, 22844 Norderstedt

Fragen:

- Ausbau der Schleswig-Holstein-Straßen auf 4 Spuren?
- Wurde das Projekt LDZ vor Beschlussfassung auf Umweltverträglichkeit geprüft und, wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- Sind die Prozeduren für Veräußerung stadteigener Grundstücke / Liegenschaften festgelegt und ggf. dokumentiert?
- Kann ich in diese als Bürger einsehen?

Antwort: Bürgermeister Herr Grote

**TOP 10: B01/0456**

**Bestattungswesen a) Gebührenkalkulation 2002 b) Neufassung der Gebührensatzung der Stadt Norderstedt für die kommunalen Friedhöfe**

Gemäß § 15 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung beantragt Frau Algier für die Fraktion Die Bürgerpartei die Vorlage in den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr zu verweisen.

Abstimmung zur Verweisung: 4 Ja-, 34 Nein-Stimmen - abgelehnt

**Beschluss:**

**“a) Die Friedhofsgebühren und –entgelte werden ab 01.01.2002 wie folgt festgesetzt:**



**I) § 1 Grabnutzungsgebühren**

(beinhalten ab 01.01.2002 auch die Anteile für die Friedhofsunterhaltung):

	2001				2002			
	Grab- nutz.: (DM)	Grab- nutz.: (€)	Friedh. unterh. (DM)	Friedh. unterh. (€)	Gesamt (€):	Grab Nutz. (€)	Friedh. unterh. (€)	Gesamt (€):
<b>Grabarten</b>								
<u>1. Reihengrabstätten</u>								
1.1 Reihengrabstätten für Erden oder Urnen	238,00	121,69	1.300,00	664,68	786,37	240,00	600,00	<b>840,00</b>
<u>2. Wahlgrabstätten</u>								
2.1 Kindergräber bis 5 J.	160,00	81,81	650,00	332,34	414,15	80,00	375,00	<b>455,00</b>
2.2 Urnenwahlgräber	715,00	365,57	1.300,00	664,68	1.030,25	100,00	750,00	<b>850,00</b>
2.3 Wahlgräber, einst.	715,00	365,57	1.300,00	664,68	1.030,25	300,00	750,00	<b>1.050,00</b>
2.4 parkart. Wahlgräber, einst.	1.595,0 0	815,51	1.300,00	664,68	1.480,19	625,00	750,00	<b>1.375,00</b>
<u>3. Anonyme Grabstätten</u>								
3.1 Urnengrabstätte	180,00	92,03	1.300,00	664,68	756,71	20,00	600,00	<b>620,00</b>
3.2 Erdgrabstätte	238,00	121,69	1.300,00	664,68	786,37	240,00	600,00	<b>840,00</b>

**II) § 2 Bestattungsgebühren**

	2001	2002	
	DM	€	€
1. Urnengrab	100,00	51,13	<b>53,00</b>
2. Beisetzung Urne auf belegtem Wahlgrab m. Erdbest.	100,00	51,13	<b>53,00</b>
3. Reihengrab (Erde)	585,00	299,11	<b>296,00</b>
4. Reihengrab (Urne)	0,00	0,00	<b>53,00</b>
5. Kindergrab	213,00	108,91	<b>106,00</b>
6. Wahlgräber, je Grabstelle	585,00	299,11	<b>296,00</b>
7. Anonyme Urnengrabstelle	100,00	51,13	<b>53,00</b>
8. Anonyme Erdgrabstelle	585,00	299,11	<b>296,00</b>

**III) § 3 Ausgrabungen und Umbettungen**

	2001	2002	
	DM	€	€
<u>1. Ausgrabungen</u>			
1.1 Ausgrabung einer Urne	175,00	89,48	<b>95,00</b>
1.2 Ausgrabung einer Kinderleiche bis zu 5 J.	970,00	495,95	<b>504,00</b>
1.3 Ausgrabung einer Leiche über 5 Jahre	1.550,00	792,50	<b>798,00</b>

**2. Umbettungen**

Die Gebühren nach 1.1 bis 1.3 schließen nicht die Kosten für eine Wiederbestattung auf dem gleichen Friedhof ein. Diese sind nach den Sätzen zu § 1 und § 2 zu entrichten. Die Wiederbestattung auf einem anderen Friedhof der Stadt Norderstedt wird ebenfalls nach den Sätzen zu § 1 und § 2 berechnet.

**IV) § 4 Benutzung der Kapelle**

	2001		2002
	DM	€	€
1. Benutzung der Kapelle (einschl. Nebenr.)	500,00	255,65	<b>256,00</b>
2. Aussegnung			
a) Verabschiedung der engsten Angehörigen von dem/der Verstorbenen	0,00	0,00	<b>0,00</b>
b) Verabschiedung s.o. mit Redner bzw. Pastor (mit Nutzung Besichtigungsraum und Flur)	165,00	84,36	<b>85,00</b>

**V) § 5 Gärtnerische Herrichtung**

Zur Wahrung einer einheitlichen Gestaltung der Friedhöfe wird die erste Herrichtung der Grabstätte je Grabstelle (ohne Frühjahrs- und Sommerbepflanzung) von der Stadt Norderstedt übernommen.

	2001		2002
	DM	€	€
1. <u>Reihengräber</u>			
1.1 Reihengräber (Urne)	0,00	0,00	<b>43,00</b>
1.2 Reihengräber (Erdgrab)	193,00	98,68	<b>96,00</b>
2. <u>Wahlgräber</u>			
2.1 Urnengrabstätte für 4 Urnen	82,00	41,93	<b>43,00</b>
2.2 Kindergrab	96,00	49,08	<b>54,00</b>
2.3 Wahlgrab (Rasenanl.) 1st.	193,00	98,68	<b>96,00</b>
2.4 Wahlgrab (Bodend.) 1 st.	0,00	0,00	<b>150,00</b>
2.5 parkart. Wahlgr. (Rasen) 1st.	280,00	143,16	<b>128,00</b>
2.6 parkart. Wahlgr. (Rasen) 2st.	448,00	229,06	<b>236,00</b>
2.7 parkart. Wahlgr. (Rasen)3st.	616,00	314,96	<b>321,00</b>
2.8 parkart. Wahlgr. (Rasen) 4st.	785,00	401,36	<b>407,00</b>
2.9 parkart. Wahlgr. (Bodend.) 1st.	560,00	286,32	<b>278,00</b>
2.10 parkart. Wahlgr. (Bodend.) 2st.	900,00	460,16	<b>450,00</b>
2.11 parkart. Wahlgr. (Bodend.) 3st.	1.235,00	631,45	<b>621,00</b>
2.12 parkart. Wahlgr. (Bodend.) 3st.	1.573,00	804,26	<b>792,00</b>
3. <u>Anonyme Gräber</u>			
3.1 anonymes Urnengrab	136,00	69,54	<b>64,00</b>
3.2 anonymes Erdgrab, einst.	1.260,00	644,23	<b>610,00</b>

**VI) Grabpflege**

Auf schriftlichen Antrag kann die laufende Pflege der Grabstätte von der Friedhofsverwaltung übernommen werden:

	2001		2002
	DM	€	€
1 a) Grab mit Pflanzfläche (Entgelt bei monatlicher Pflege pro Jahr; bei vierzehntäglicher Grabpflege ist das doppelte Entgelt zu entrichten)	152,00	77,72	<b>77,00</b>
1 b) Grab mit Bodendeckern (Entgelt bei monatlicher Pflege pro Jahr; bei vierzehntäglicher Grabpflege ist das doppelte Entgelt zu entrichten)	348,00	177,93	<b>190,00</b>
2) Rasenschnitt der Pflanzfläche (während der	25,00	12,78	<b>13,00</b>

Nutzungsdauer von 20 bzw. 25 Jahren ist voraussichtlich mit zwei Absackungen zu rechnen. Hierfür ist das doppelte Entgelt aus Ziffer 3) zu berücksichtigen.			
3) Aufhöhung eingefallener Grabstelle	176,00	89,99	<b>86,00</b>
4a) Frühjahrsblumenbepflanzung (incl. 1 Pflegegang bei Gräbern mit Pflanzfläche)	27,00	13,80	<b>13,70</b>
4b) Sommerblumenbepflanzung (incl. 1 Pflegegang bei Gräbern mit Pflanzfläche)	27,00	13,80	<b>13,70</b>
Werden 4a) und 4b) zusammen in Auftrag gegeben, verdoppelt sich das Entgelt zu a) bzw. b)			
4c) Frühjahrsblumenbepflanzung (incl. 1 Pflegegang bei Gräbern mit Bodendeckern)	50,00	25,56	<b>25,00</b>
4d) Sommerblumenbepflanzung (incl. 1 Pflegegang bei Gräbern mit Bodendeckern)	50,00	25,56	<b>25,00</b>
Werden 4c) und 4d) zusammen in Auftrag gegeben, verdoppelt sich das Entgelt zu c) bzw. d).			
5) durch die Friedhofsmitarbeiter kann auf Antrag eine einfache Winterabdeckung in Tannengrün ausgeführt werden.			
5a) incl. 1 Pflegegang bei Gräbern mit Pflanzfläche	70,00	35,79	<b>28,40</b>
5b) incl. 1 Pflegegang bei Gräbern mit Bodendeckern	95,00	48,57	<b>51,00</b>
Wird die Grabpflege zusammen mit der Blumenbepflanzung und/oder der Winterabdeckung in Auftrag gegeben, reduzieren sich die Entgelte zu den Ziffern 4a) – 4d), 5a) und b) jeweils um den Anteil eines Pflegeganges, da diese Anteile schon in dem Entgelt für die Grabpflege enthalten sind.			
6a) Entfernen Grabmal (mit Fundament bis Sargsohle)	532,00	272,01	<b>272,00</b>
6b) je weitere 10 cm Breite	20,00	10,23	<b>10,00</b>
7a) Entfernen Grabmal (mit Fundament bis 80 cm Tiefe)	0,00	0,00	<b>233,00</b>
7b) je weitere 10 cm Breite	0,00	0,00	<b>5,00</b>
8) Entfernen Grabmal (Betonschuh)	165,00	84,36	<b>88,00</b>
9) Entfernen Liegeplatte	0,00	0,00	<b>31,00</b>

### VII) § 7 Sonstige Leistungen

Für die Prüfung und Genehmigung der eingereichten Entwürfe, die erforderlichen Kontrollen sowie das Entfernen von Grabmalen werden folgende Gebühren erhoben:

	2001		2002
	DM	€	€
<u>1. Grabmalprüfung</u>			
1.1 Liegeplatte	60,00	30,68	<b>32,00</b>
1.2 Prüfung Antrag auf Grabumrandung	0,00	0,00	<b>32,00</b>

1.3 Grabmal mit Fundament	160,00	81,81	<b>81,00</b>
1.4 Nachschrift	60,00	30,68	<b>32,00</b>
<b>2. Grabmalprüfung incl. Abräumen Grabmal (nur Reihengräber)</b>			
2.1 Liegeplatte	0,00	0,00	<b>63,00</b>
2.2 Grabmal	0,00	0,00	<b>169,00</b>
<b>3. sonstige Leistungen</b>			
3.1 Kühlraumnutzung	80,00	40,90	<b>41,00</b>
3.2 Grabbrief	15,00	7,67	<b>7,50</b>

b) Die Neufassung der Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Stadt Norderstedt wird in der Form der Anlage 4 zur Vorlage Nr. B 01/0456 beschlossen.“

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 34 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 70**

**TOP 11: B01/0499**

**Abberufung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes**

**Beschluss:**

Herr Hans-Jürgen Rieger wird gemäß § 115 Gemeindeordnung als Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Norderstedt mit Wirkung vom 31.12.01 abberufen.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 38 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 10**

**TOP 12: B01/0484**

**Zweite Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten**

Ursprungsvorlage war Vorlage B 01/0296.

Herr Schlichtkrull verläßt den Sitzungssaal.

**Beschluss:**

Die Zweite Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten wird in der zur Vorlage Nr. M 01/0484 anliegenden Form mit Wirkung vom 01.01.2002 beschlossen.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 33 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 20**

**TOP 13: B01/0335**

**3. Nachtragssatzung über den Genehmigungsvorbehalt bei Grundstücksteilungen, hier: Änderung des Geltungsbereiches - Hereinnahme Bebauungsplan Nr. 234 - Norderstedt -**

**Beschluss:**

Die 3. Nachtragssatzung der Stadt Norderstedt zur Satzung über den Genehmigungsvorbehalt für Grundstückseinteilungen wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 69**

**TOP 14: B01/0486**

**Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 44. Änderung - Gebiet: südlich Binsensstieg, zwischen Rugenbarg und Tarpenbek a) Entscheidung über Anregungen b) abschließender Beschluss**

Gemäß § 22 GO verläßt Herr Hagemann für die letzten beiden Tagesordnungspunkte den Sitzungssaal.

**Beschluss:**

a) Entscheidung über Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 30.04.2001 bis 30.05.2001:

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen der folgenden Träger öffentlicher Belange werden

**berücksichtigt**

zu Punkt 1:

Landesamt für Natur und Umwelt

vom 22.05.2001

zu Punkt 2:

Kreis Segeberg – Der Landrat –

vom 11.06.2001

zu Punkt 3: Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG	vom 05.06.2001
zu Punkt 4: Hamburger Verkehrsverbund GmbH	vom 29.05.2001
zu Punkt 5: Staatliche Umweltamt Itzehoe	vom 18.06.2001
zu Punkt 6: Ministerium für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus	vom 31.05.2001
zu Punkt 7: Industrie- und Handelskammer zu Lübeck	vom 12.06.2001

**teilweise berücksichtigt**

...

**nicht berücksichtigt**

zu Punkt 8: Freie und Hansestadt Hamburg, Stadtentwicklungsbehörde	vom 11.06.2001
--	----------------

Hinsichtlich der Begründungen wird auf die Ausführungen im Sach- und Rechtslage dieser Vorlage Bezug genommen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Trägern öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit der Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) abschließender Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt den Flächennutzungsplan Norderstedt – 44. Änderung –, Anlage 3, abschließend.

Der Erläuterungsbericht wird in der Fassung vom 05.04.2001, Anlage 4 dieser Vorlage, gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan Norderstedt – 44. Änderung – der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Nach erfolgter Genehmigung gemäß § 6 BauGB ist der Flächennutzungsplan Norderstedt – 44. Änderung – auf Dauer zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten und die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

Auf Grund des § 22 GO war folgender Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Herr Hagemann.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 36 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 69**

**TOP 15: B01/0479**

**Bebauungsplan 240 - Norderstedt - Gebiet: Rugenbarg, Binsenstieg, Tarpenbek a) Entscheidung über die Anregungen b) Satzungsbeschluss**

**Beschluss:**

c) Entscheidung über die Anregungen

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung sowie der eingeschränkten Beteiligung eingegangenen Anregungen folgender Träger öffentlicher Belange und Privatpersonen werden

**berücksichtigt**

zu Punkt 1: Landesamt für Natur und Umwelt	vom 22.05.2001
zu Punkt 2: Kreis Segeberg – Der Landrat –	vom 13.06.2001
zu Punkt 3: Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG	vom 23.05.2001
zu Punkt 4: Staatliches Umweltamt Itzehoe	vom 20.06.2001 und 27.07.2001
zu Punkt 5: Bernd Koop	vom 14.05.2001 und 25.05.2001

**teilweise berücksichtigt**

zu Punkt 6: Dieter Molzahn	vom 28.05.2001
zu Punkt 7: Paula und Rudolf Hoffmann	vom 13.05.2001
zu Punkt 8: Wolfgang Bartsch	vom 21.05.2001
zu Punkt 9: Rechtsanwälte Lotz und Schmidt	vom 29.05.2001

zu Punkt 10:  
Wolfgang Bartsch vom 08.08.2001

zu Punkt 11:  
Rechtsanwälte Lotz und Schmidt vom 10.08.2001

**nicht berücksichtigt**

zu Punkt 12:  
Industrie- und Handelskammer zu Lübeck vom 12.06.2001

zu Punkt 13:  
Bernd Koop vom 08.08.2001

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Anregungen wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

d) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 240, Gebiet: Rugenbarg, Binsentieg, Tarpenbek, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung –, (Anlage 1), und dem Teil B – Text –, (Anlage 2), in der zuletzt geänderten Fassung vom 20.09.2001 als Satzung.

Die Begründung wird in der Fassung der Anlage 3 zu der Vorlage – Stand: 20.09.2001 – gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO war folgender Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Herr Hagemann.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 36 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 69**



